

Bachelorarbeit

Fakultät für Informatik

Bachelorstudiengang
Wirtschaftsinformatik (B. Sc.)

Johanns Varela Meza **Agile Transformation im Konzern**

Prüfer: Prof. Dr. -Ing. Christian Märtin

Thema erhalten am:

Mittwoch, den 01.12.2017

Abgabe der Arbeit:

Freitag, den 16.03.2018

Name:

Johanns Varela Meza

Matrikelnummer: 944968

Anschrift:

Baumgartnerstraße 17 ½ a, 86161 Augsburg

Email:

Johanns.VarelaMeza@ HS-Augsburg.de

Hochschule für angewandte Wissenschaften Augsburg University of Applied Sciences

An der Hochschule 1 D-86161 Augsburg

Telefon +49 821 55 86-0 Fax +49 821 55 86-3222 www.hs-augsburg.de info@hs-augsburg.de

Erklärung zur Abschlussarbeit

Hiermit versichere ich, die eingereichte Abschlussarbeit selbständig verfasst und keine andere als die von mir angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt zu haben. Wörtlich oder inhaltlich verwendete Quellen wurden entsprechend den anerkannten Regeln wissenschaftlichen Arbeitens zitiert. Ich erkläre weiterhin, dass die vorliegende Arbeit noch nicht anderweitig als Abschlussarbeit eingereicht wurde.

Das Merkblatt zum Täuschungsverbot im Prüfungsverfahren der Hochschule Augsburg habe ich gelesen und zur Kenntnis genommen. Ich versichere, dass die von mir abgegebene Arbeit keinerlei Plagiate, Texte oder Bilder umfasst, die durch von mir beauftragte Dritte erstellt wurden.

Ort, Datum	Unterschrift des/der Studierenden

Danksagung

An dieser Stelle möchte ich mich bei all denjenigen bedanken,

Kurzfassung

Kurzfassung hier!

Inhaltsverzeichnis

1	Einl	eitung		3
	1.1	Motiva	ation	3
	1.2	Zukun	ftsfähig durch agile Transformation	4
2	Teil	I: Agil	e Arbeitsweisen in der Praxis	5
	2.1	Gegen	überstellung von agilen zu klassischen Modellen	5
		2.1.1	Kundenverfügbarkeit	5
		2.1.2	Scope & Feuatures	5
		2.1.3	Feature Priorisierung	6
		2.1.4	Teams & Führung	6
		2.1.5	Finanzierung	6
		2.1.6	Qualitätsmanagement	6
	2.2	Agile l	Frameworks	6
		2.2.1	Lean Startup	6
		2.2.2	Scrum	6
		2.2.3	Scranban	6
3	Teil	II: Hei	rausforderungen & Chancen agiler Transformationen	7
	3.1	Organi	isationsstruktur	7
		3.1.1	Agiles Management	7
		3.1.2	Cross-Funktionale Kooperation	8
		3.1.3	Innovationswille	8
	3.2	Untern	nehmenskultur	8
		3.2.1	Transparenz & Vertrauen	8
		3.2.2	Pionierkultur	8
		3.2.3	Zusammenhalt & Kommunikation	8
	3.3	Mitarb	peiterdimension	8
		3.3.1	Aktivierung & Motivation	8
		3.3.2	Zusammenhalt & Kommunikation	8
		3.3.3	Teambuilding	8

	3.4	Digital	les Umfeld	8							
		3.4.1	Digitale Infrastruktur	8							
		3.4.2	Nutzung exponentieller Technologien	8							
4	Teil	III: Int	tegration agiler Arbeitsweisen im Konzern	9							
	4.1	Agile '	Transformation Strategy	9							
		4.1.1	Impediments	9							
		4.1.2	Guideline zur agilen Transformation	9							
		4.1.3	Synchronisation	10							
		4.1.4	Training (Coaching)	10							
		4.1.5	Agile Community	10							
	4.2	Agile '	Welt: VUCA	10							
		4.2.1	Design Thinking	10							
		4.2.2	Business Model Generation	10							
		4.2.3	Team Management	10							
	4.3	Moder	rne Philosophie	10							
		4.3.1	Agile Werte	10							
		4.3.2	Agile Prinzipien	11							
5	Resi	Resümee 1									
	5.1	Interpr	retation	12							
	5.2	Möglio	che Forschungslücken (offene Fragen)	12							
Αl	okürz	ungsve	rzeichnis	Ш							
GI	ossar			IV							
Αl	obildu	ıngsver	zeichnis	V							
Lit	teratı	ırverze	ichnis	VI							

1 Einleitung

1.1	Motivation	3
1.2	Zukunftsfähig durch agile Transformation	4

Die Vernetzung der Produktion in der Industrie durch die Industrie 4.0, die enorme Ansammlung und Auswertung von privaten und öffentlichen Daten (Big Data), sowie die Verknüpfung von alltäglichen Gegenständen mit dem Internet (IoT) – dies sind nur einige Begrifflichkeiten, die das digitale Zeitalter definieren. Der Umbruch für diese sogenannte Digitale Revolution ist unter Fachkreisen auf den Beginn des 21. Jahrhunderts zurückzuführen [1] (G. Braunberger). Seither hat diese neue digitale Welt sowohl im öffentlichen, im wirtschaftlichen, wie auch im privaten Sektor für positive Bilanz und Begeisterung gesorgt. Nicht nur das es heutzutage beispielsweise mit Hilfe der Digitalisierung möglich ist Informationen schneller und einfacher zu verarbeiten, sondern das anhand dessen ebenfalls die Automatisierung in der Wirtschaft vorangetrieben wird [2] (Prof. Dr. O. Bendel). Insbesondere durch die bereits erwähnte Industrie 4.0, soll beispielsweise die industrielle Produktion mit moderner Informations- und Kommunikationstechnik intelligent verzahnt und digital vernetzt werden. Hierdurch soll die gesamte Wertschöpfungskette eines Unternehmens optimiert und zeitgleich alle Phasen des Lebenszyklus eines Produktes mit eingebunden werden. Ebenfalls wird in Zukunft der Innovationstreiber des Internets der Dinge (IoT) im industriellen Sektor zunehmend an Bedeutung gewinnen [3] (C. Lemke, W. Brenner). Hierbei stehen vor allem die weitere Automatisierung und Individualisierung von Entwicklungs- und Fertigungsprozessen im Vordergrund, sowie der zunehmende Anteil an IT-gebundenen Produkten innerhalb eines anderen physischen Produkts, den sogenannten Embedded Systems.

1.1 Motivation

Trotz diverser positiver Erträge, welches das digitale Zeitalter mit sich bringt, ergeben sich aus diesem industriellen Wandel neue Herausforderungen, die es insbesondere für Unternehmen zu bewältigen gilt. Dieser Umbruch hat zufolge, dass sich Technologien im Laufe der Zeit permanent weiterentwickeln und somit auch deren Komplexität steigt. In der heutigen

digitalen Zeit spielt ebenfalls eine schnelle und gute Reaktionszeit der Unternehmen eine entscheidende Rolle.

Digitale Technologien sprengen die traditionellen Geschäftsmodelle in einer Art und Weise, dass alle Teilnehmer in der Wertschöpfungskette ihre Rolle überdenken müssen. Traditionelle Teilnehmer, we beispielsweise die Zulieferer von Rohmaterial, Großhändler, Produzenten, Logistikunternehmen und Einzelhändler werden obsolet oder ihre Rolle verändert sich signifikant. Wertschöpfungsketten werden neu konfiguriert und folgen künftig neuen Regeln.

1.2 Zukunftsfähig durch agile Transformation

2 Teil I: Agile Arbeitsweisen in der Praxis

2.1	Gegen	nüberstellung von agilen zu klassischen Modellen
	2.1.1	Kundenverfügbarkeit
	2.1.2	Scope & Feuatures
	2.1.3	Feature Priorisierung
	2.1.4	Teams & Führung
	2.1.5	Finanzierung
	2.1.6	Qualitätsmanagement
2.2	Agile 1	Frameworks
	2.2.1	Lean Startup
	2.2.2	Scrum
	2.2.3	Scranban

2.1 Gegenüberstellung von agilen zu klassischen Modellen

Inhalt ...

2.1.1 Kundenverfügbarkeit

Inhalt ...

2.1.2 Scope & Feuatures

2.1.3 Feature Priorisierung

Inhalt ...

2.1.4 Teams & Führung

Inhalt ...

2.1.5 Finanzierung

Inhalt ...

2.1.6 Qualitätsmanagement

Inhalt ...

2.2 Agile Frameworks

- 2.2.1 Lean Startup
- **2.2.2** Scrum
- 2.2.3 Scranban

3 Teil II: Herausforderungen & Chancen agiler Transformationen

3.1	Organ	nisationsstruktur	7
	3.1.1	Agiles Management	7
	3.1.2	Cross-Funktionale Kooperation	8
	3.1.3	Innovationswille	8
3.2	Unter	nehmenskultur	8
	3.2.1	Transparenz & Vertrauen	8
	3.2.2	Pionierkultur	8
	3.2.3	Zusammenhalt & Kommunikation	8
3.3	Mitar	beiterdimension	8
	3.3.1	Aktivierung & Motivation	8
	3.3.2	Zusammenhalt & Kommunikation	8
	3.3.3	Teambuilding	8
3.4	Digita	lles Umfeld	8
	3.4.1	Digitale Infrastruktur	8
	3.4.2	Nutzung exponentieller Technologien	8

3.1 Organisationsstruktur

Inhalt ...

3.1.1 Agiles Management

3.1.2 Cross-Funktionale Kooperation

Inhalt ...

3.1.3 Innovationswille

3.2 Unternehmenskultur

Inhalt ...

- 3.2.1 Transparenz & Vertrauen
- 3.2.2 Pionierkultur
- 3.2.3 Zusammenhalt & Kommunikation

3.3 Mitarbeiterdimension

Inhalt ...

- 3.3.1 Aktivierung & Motivation
- 3.3.2 Zusammenhalt & Kommunikation
- 3.3.3 Teambuilding

3.4 Digitales Umfeld

- 3.4.1 Digitale Infrastruktur
- 3.4.2 Nutzung exponentieller Technologien

4 Teil III: Integration agiler Arbeitsweisen im Konzern

	Transformation Strategy
4.1.1	Impediments
4.1.2	Guideline zur agilen Transformation
4.1.3	Synchronisation
4.1.4	Training (Coaching)
4.1.5	Agile Community
Agile \	Welt: VUCA
4.2.1	Design Thinking
4.2.2	Business Model Generation
4.2.3	Team Management
Mode	rne Philosophie
4.3.1	Agile Werte
4.3.2	Agile Prinzipien
	4.1.2 4.1.3 4.1.4 4.1.5 Agile 4.2.1 4.2.2 4.2.3 Moder 4.3.1

4.1 Agile Transformation Strategy

Inhalt ...

4.1.1 Impediments

Inhalt ...

4.1.2 Guideline zur agilen Transformation

4.1.3 Synchronisation
Inhalt
4.1.4 Training (Coaching)
Inhalt
4.1.5 Agile Community
Inhalt
4.2 Agile Welt: VUCA
Inhalt
4.2.1 Design Thinking
Inhalt
4.2.2 Business Model Generation
Inhalt
Timute
4.2.3 Team Management
Inhalt
4.3 Moderne Philosophie
Inhalt
initial
4.3.1 Agile Werte

4.3.2 Agile Prinzipien

5 Resümee

5.1	Interpretation	12
5.2	Mögliche Forschungslücken (offene Fragen)	12

5.1 Interpretation

Inhalt ...

5.2 Mögliche Forschungslücken (offene Fragen)

Inhalt ...

» Digitale Transformation

Abkürzungsverzeichnis

IoT Internet of Things

PM Projektmanagement

Glossar

Big Data
Inhalt
Digitalisierung
Inhalt
Embedded Systems
Inhalt
Industrie 4.0
Inhalt
loT
Inhalt

Abbildungsverzeichnis

Literaturverzeichnis

- [1] @ONLINE G. Braunberger: "Digitale Revolution Macht der Maschinen". In: Frankfurter Allgemeine Online / Wirtschaft (Stand 27. April 2014) unter: http://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/menschen-wirtschaft/digitale-revolution-macht-der-maschinen-12910372.html (abgerufen am 07. Dezember 2017).
- [2] @ONLINE Prof. Dr. O. Bendel: "Digitalisierung". In: Gabler / Gabler Wirtschaftslexikon Springer Verlag unter: http://wirtschaftslexikon.gabler.de/Definition/digitalisierung.html (abgerufen am 08. Dezember 2017)
- [3] @BOOK C. Lemke, W. Brenner: *Einführung in die Wirtschaftsinformatik*, Band 1: *Verstehen des digitalen Zeitalters*, Springer-Verlag Berlin Heidelberg 2015, S. 37 f.